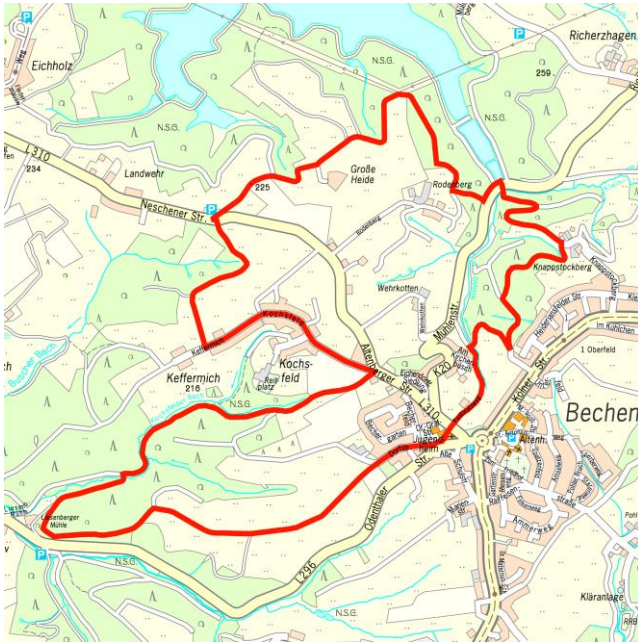


Eine Wanderung mit vielen schönen Aussichten.



© Rheinisch-Bergischer Kreis, Vermessungs- und Katasteramt

Los geht es beim „Wappentier“ Bechens, dem Esel, der als Bronzeskulptur auf dem Dorfplatz und neben dem verkehrsreichen Kreisverkehr unverwandt Richtung Köln blickt. Wir gehen entlang der Straße Richtung Odenthal (L 296) an der Kirche zur Rechten vorbei und schwenken beim „Gasthaus Zur Erholung“ in die Dorfstraße ein.



Ihr folgen wir bis zum Ortsausgang und dann geradeaus auf dem Wirtschaftsweg weiter (Wanderweg **A 1**).

Linker Hand sehen wir das Gewerbegebiet Herweg. Durch Wiesen und Äcker geht es vorbei an einer Obstwiese und dem Modellflugplatz. Am Waldrand halten wir uns links und gehen leicht bergab rund um den „Hundsrück“.

Zur Linken liegt die Liesenbergermühle, wir bleiben auf dem **A 1** (hinzu kommen **K, N, A3, A4**) und gelangen zu einer Weggabelung direkt nach einer Bachüberquerung, an der wir nach rechts auf dem **A 1, A 3** weiter wandern. An einem Holzsteg geht nochmals über einen Bach – der Name Bechen hat etwas mit Bächen zu tun –, und hier steigt der Weg an. Die nächste Weggabelung kommt bestimmt, an der wir den **A 3** verlassen und geradeaus dem **A 1** folgen. Es geht wieder durch Wiesen und Felder, rechts sehen wir einige komfortable Villen, bis wir an einer Bushaltestelle die Straße nach Neschen (L 310) erreichen. Dort verlassen wir den **A 1** und gehen links auf der Straße Kochsfeld zu den Ortschaften Kochsfeld und Keffermich (**K**).

Auf der linken Seite erblicken wir das Gelände eines Reiterhofes. Wir lassen beide Orte hinter uns, verlassen den Wanderweg K, schwenken bei einem Bauernhof zur Linken und einem Reitplatz zur Rechten nach rechts und können einen



schönen Blick über die typische Bergische Landschaft genießen. Der

Wirtschaftsweg führt uns in Rechts- und Linkskurven durch Weiden und einen Wald wieder zur L 310, die wir Richtung Wanderparkplatz überqueren.

Weiter geht es auf einer Asphaltstraße – Große Heide – durch Weiden an einer Hinweistafel „Naturpark Bergisches Land“ vorbei. Wo die Straße nach rechts zu einem Bauernhof führt, geht es geradeaus entlang des **X-Weges**. Wir passieren linker Hand eine große Wiese.

An den Hinweisschildern Große Heide; Neschen, Müllenberg halten wir uns rechts und gehen in den Wald. In einem Rechtsbogen in der Nähe eines großen Strommastes können wir einen kleinen Blick auf die Dhünntalsperre erhaschen. Mit dem **X-Weg** geht es weiter – vor dem Erreichen der Mühlenstraße – steil bergab. Hier bietet an einem kleinen Parkplatz eine Ruhebänk Anlass zum Verschnaufen.



Auf der Straße wenden wir uns nach links, erreichen nach etwa 100 Metern einen Ausläufer der Dhünntalsperre, dort verlassen wir die Straße und halten uns rechts (**X, K und A 2**).

An der Trinkwasseranlage des Wasserbeschaffungsverbandes Bechen verlassen wir die Wanderwege und gehen nach links. An der Wegegabelung nehmen wir

den Weg nach rechts. Der Weg steigt nun an, in Serpentin geht es durch den Wald nach oben, bis wir auf der Anhöhe wieder eine Ruhebank mit attraktivem Blick ins Tal und auf die gegenüberliegende Höhe erreichen. Kurz danach stoßen wir in Knappstockberg auf eine Wegegabelung. Wir schwenken hier nach rechts in den Wald hinein und nehmen an der Nächsten Gabelung den Weg nach links (**X, A 2**).



Noch eine kleine Anstrengung, dann kommen wir nochmals an eine Bank mit herrlichem Blick auf Bechen. Hier verlassen wir den Weg und gehen rechts durch

den Mischwald etwa 200 m steil hinab. Auf einem kleinen Pfad erreichen wir eine Holzbrücke, auf der wir einen Bach überqueren, und wenden uns dann nach links. An dem ehemaligen Pastorat – einem schönen Fachwerksbau - vorbei gehen wir auf dem Pastoratsweg über die L 310 zum Dhünnbalkon an der Kirche, der u. A. Infos zur Dhünntalsperre bietet. In Blickweite liegt der Dorfplatz – unserem Endpunkt der Wanderung.

Stand: 2012

Start: Dorfplatz „Am Esel“

Navi-Adresse:
51515 Kürten-Bechen
Kölner Str. 376
Parkplatz am Kreisverkehr

Länge: 9,1 km
Gehzeit: ca. 2 Stunden

Einkehrmöglichkeiten um den Dorfplatz herum:

Taverna Kalyva

Mo – Sa: 17 – 22,30 Uhr, Sonn- u. Feiertags: 12,00 – 22,00 Uhr, 12 -14,30 Uhr Mittagstisch

Café Bauer

Mo-Fr: 06 – 18,30 Uhr, Sa: 06 – 17 Uhr,
So: 07 – 18,00 Uhr

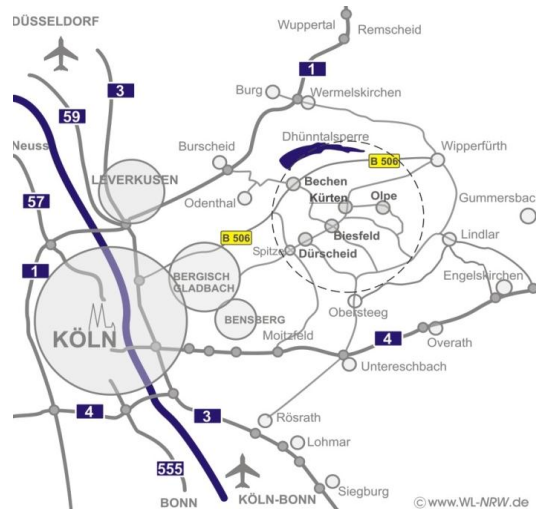
Ahle Prinz

Mi-Mo: 16,30 – 24,00 Uhr; Sonn- u. Feiertags: 11,00 – 14,00 Uhr, 16,30 – 24,00 Uhr, Di: Ruhetag

Imbiss am Esel

Täglich 12,00 – 21,00 Uhr

Gemeinde Kürten
Stockhausenplatz 1
51515 Kürten
T.02268.939129
www.Kuerten.de



Kürten

"Die Stockhausen-Gemeinde"

Bechen zu Fuß entdecken!

„Über`n Hundsrück“

